Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 164

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 164. VIII. Jahrgang — 1890 — VIII^me année. № 164

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 13. November — Berne, le 13 Novembre — Berna, li 13 Novembre

4 Uhr Nachmittags — 4 heures après-midi — 4 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Handelsregister. Registre du commerce. Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. Décisions sur l'application du tarif des péages en octobre 1890. Traités. Zollwesen. Douanes. Expositions. Verschiedenes. Divers.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 7. November. *Die Firma* ***Ch' Gisler, Coiffeur*** *in Hottingen (S. H. A. B. 1883, pag. 261) ist erloschen.*

Inhaber der Firma **C. Gisler** in Zürich ist Carl Gisler von Winterthur, in Zürich. Parfumeriewaaren und Fournituren. Mühlegasse 14.

8. November. *Die Firma* ***Fiedler & Fischer*** *in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 824) ist in Folge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.*

Inhaber der Firma **C. F. Fiedler** in Zürich ist Carl Friedrich Fiedler von Eisleben (Preußen), in Außersihl; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Fiedler & Fischer. Handlung in Uhren-Fournituren und Werkzeugen. Weinplatz 6, vom 1. Dezember künftig an Limmatquai 4.

8 November. *Die Firma* ***Müller & Hoesly*** *in Winterthur (S. H. A. B. 1883, pag. 470, und 1884, pag. 421) ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.*

8. November. Moritz Eggemann von Thun, Kt. Bern, in Zürich, und Hans Luginbühl von Rubigen, Kt. Bern, in Hottingen, haben unter der Firma **Eggemann & Luginbühl** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1890 ihren Anfang nahm. Epicerie fine, Delikatessen, feine Weine und Liqueurs. Fraumünsterstraße 13.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1890. 7. November. Mittelst Statuten vom 1. August 1890 hat sich unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Rohrbach und Umgebung,** mit Sitz in Rohrbach, eine Genossenschaft gebildet, welche, ohne dabei einen Gewinn zu beabsichtigen, bezweckt: Die Förderung und Hebung einer rationellen Landwirthschaft, insbesondere einer lohnenden wirthschaftlichen Berufsthätigkeit ihrer Mitglieder *a.* durch genossenschaftliche billigste Beschaffung von Bedürfnissen und Hülfsmitteln der Haus- und Landwirthschaft in bester Qualität; *b.* durch gemeinschaftlichen Verkauf von Produkten aus dem landwirthschaftlichen Betrieb und *c.* durch Vorkehren und Schritte zur Veredlung der Viehzucht. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von 2 Fr. und einen jährlichen Unterhaltungsbeitrag von 1 Fr. zu bezahlen. Eine Erhöhung durch die Genossenschaftsversammlung bleibt vorbehalten. Für die von der Genossenschaft rechtsverbindlich übernommenen Verpflichtungen, für welche das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, haften die Genossenschafter persönlich und solidarisch. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Landwirth der Gemeinde Rohrbach und Umgebung werden, welcher zahlungssicher und im Besitze der bürgerlichen Ehren und Rechte ist. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten oder schriftliche Beitrittserklärung und Aufnahmebeschluß. Dieselbe erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluß. Der Ausscheidende verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär (welcher zugleich Kassier ist) und vier Beisitzern. Der Präsident oder der Vizepräsident führen für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig sind gewählt: Als Präsident Joh. Andreas Hiltbrunner von Wyßachengraben, Landwirth, in Rohrbach; als Vizepräsident Johann Minder, Landwirth, von und zu Rohrbach; als Sekretär und Kassier Ernst Iff, Landwirth, von Auswyl, in Rohrbach; als Beisitzer Wilh. Gottfr. Wälchli von Ochlenberg, Landwirth, in Rohrbach; Fritz Zulauf, Sohn, Landwirth, von und zu Rohrbach; Joh. Ulrich Iff, Gemeindeschreiber, von und zu Auswyl, und Jakob Lanz, Feilenhauer, von und zu Rohrbach.

Bureau Bern.

8. November. *Die Firma* ***Gebr. Sesiani*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 278) ist in Folge Abtretung des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **Ernst Rüfenacht** in Bern ist Herr Ernst Rüfenacht von Maikirch, wohnhaft in Bern, welcher das Geschäft der erloschenen Firma Gebr. Sesiani weiterführt. Natur des Geschäftes: Optiker und Mechaniker. Marktgasse 11.

8. November. Inhaber der Firma **C. Gaggione** in Bern ist Herr Calixte Gaggione von Pianceri, Italien, wohnhaft in Bern. Weinhandlung und Comestibles. Kramgasse 75.

10. November. *Die Kollektivgesellschaft* ***Gugger & König,*** *Weinhandlung, in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 747) hat sich durch Uebereinkunft vom 30. Oktober 1890 aufgelöst. Die Aktiven und Passiven werden von dem Gesellschafter Herrn König übernommen.*

Inhaber der Firma **F. König,** Nachfolger von Gugger & König, in Bern, ist Herr Franz König von Wiggiswyl, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

10. November. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft **Burgerliche Ersparniss-Casse der Stadt Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 558; 1884, pag. 485; 1886, pag. 98; 1889, pag. 906), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1890, *am Platze des verstorbenen Herrn Ludwig Rudrauff,* mit sofortigem Amtsantritt zum Vizepräsidenten der Anstalt gewählt Herrn Carl Howald, Amtsnotar in Bern, und *an Stelle des letzteren,* mit Amtsantritt 1. Januar 1891, als Mitglied in die Direktion Herrn Emil König-Böckel in Bern. In der Generalversammlung vom 8. September 1890 wurde dann *am Platze des verstorbenen Herrn Moritz von May-von Werdt,* mit sofortigem Amtsantritt, als Präsident der Anstalt gewählt Herr Carl Howald, Amtsnotar in Bern; ferner *an Stelle desselben* als Vizepräsident Herr von May-von Wagner, welcher Mitglied der Direktion war, und endlich als Direktionsmitglied, *am Platze des Herrn von May-von Wagner,* Herr A. Wäber-Lindt in Bern.

10. November. *Die Firma* ***A. Wagner*** *in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 293) ist in Folge Absterbens des Inhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **M. Wagner** in Bern ist Fräulein Marie Wagner von und in Bern, welche das Geschäft der erloschenen Firma A. Wagner in bisheriger Weise weiterführt. Natur des Geschäftes: Depot der Fabrikate von Christofle & C^ie in Paris und Karlsruhe und Messerschmiedwaaren. Kramgasse 53.

Bureau Biel.

7. November. Inhaberin der Firma **Bossy-Marmier** in Biel ist Frau Marie Bossy-Marmier, Benjamins sel. Wittwe, von Payerne, in Corsier-sur-Vevey. Diese Firma ertheilt Prokura dem Herrn Jaques-Henri Küfer von Ins, Negt., in Biel. Natur des Geschäftes: Glas- und Porzellanwaarenhandlung. Untergasse Nr. 22.

Bureau Interlaken.

7. November. Inhaberin der Firma **Maria Waldner** in Brienz ist Frau Maria Waldner geb. Ostermann von Bozen, Tyrol, wohnhaft in Brienz. Natur des Geschäftes: Handel mit Lebensmitteln, Kurzwaaren etc. Sitz: Brienz. Die Firma ertheilt Prokura an Alois Waldner von Bozen, in Brienz.

Bureau Thun.

10. November. Unter dem Namen **Velo-Club Thun** besteht, mit Sitz in Thun, ein Verein, welcher zum Zwecke hat, die Verbreitung und praktische Verwerthung des Velozipedes als schnelles und billiges Verkehrsmittel, Veranstaltung von Wettfahrten etc., ferner Lustfahrten, sowie geselliges Zusammenwirken auf dem Gebiete dieses Sportes durch Anlehnung an Vereine gleicher Richtung. Die Vereinsstatuten sind am 22. Mai 1890 revisionsweise festgestellt worden. Der Klub besteht aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Als Aktivmitglied kann jeder ehrenfähige und des Fahrens kundige Bürger aufgenommen werden, der eine Maschine besitzt. Die Aufnahme der Aktiv- und Passivmitglieder geschieht in geheimer Abstimmung, wobei $^2/_3$ Mehrheit der anwesenden Aktiven entscheidet. Die Aktivmitgliedschaft verpflichtet zur Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 3, eines monatlichen Unterhaltungsgeldes von 50 Ct. und eines eventuell zu beschließenden Extrabeitrages. Das Unterhaltungsgeld kann nach Bedürfniß erhöht werden. Passivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag von Fr. 5. Zu Ehrenmitgliedern dürfen nur solche ernannt werden, welche sich um den Klub und seine Bestrebungen verdient gemacht haben. Die Mitgliedschaft hört auf bei Austritt oder Ausschluß. Die Organe des Klubs sind: Die Versammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und dem Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär oder der Beisitzer vertreten den Klub nach Außen und führen für denselben kollektiv je zu zweien die verbindliche Unterschrift. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch einmalige Insertion im « Täglichen Anzeiger » von Thun. Für die Verbindlichkeiten des Klubs haftet nur dessen Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei Auflösung des Klubs muß das vorhandene Klubvermögen dem Einwohnerverein von Thun zu sportentsprechender Verwendung zufallen. In den Vorstand sind gewählt: Als Präsident Christian Gerber, Sohn, Handelsmann; als Vizepräsident Joh. Christ. Mögle, Photograph; als Sekretär Fritz Michel, Commis; als Beisitzer Albrecht Burger, Handelsmann, alle in Thun.

10. November. Die **Käsereigenossenschaft von Schwendibach** in Schwendibach (S. H. A. B. 1889, pag. 83) hat in ihrer Versammlung vom 10. Oktober abhin, *am Platze des Johann Reußer in Schwendibach,* zu ihrem Präsidenten gewählt Friedrich Wyß, Landwirth auf der Gappen, am Homberg.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 7. November. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Sam. Dreifuss & Cie*** *in Luzern (S. H. A. B. 1887, pag. 669) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.*

Inhaber der Firma **Sam. Dreifuss** in Luzern ist Samuel Dreifuss von Endingen, wohnhaft in Luzern. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Sam. Dreifuss & Cie übernommen. Natur des Geschäftes: Pariser Kleider-Bazar. Geschäftslokal: Kramgasse 14.

8. November. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Geschwister Bättig*** *in Pfaffnau (S. H. A. B. 1883, pag. 47) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.*

Inhaber der Firma **J. Bättig Negt.** in Pfaffnau ist Josef Bättig von Uffhusen, wohnhaft in Pfaffnau. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Fuhrhalterei.

8. November. *Die Firma* ***Joh. Jurth*** *in Sursee (S. H. A. B. 1884, pag. 298) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

Nidwalden — Unterwalden-les-bas — Unterwalden basso

1890. 7. November. Die Herren Landesstatthalter Ingenieur Ferdinand Businger, Landessäckelmeister Dr. Karl Odermatt, Obergerichtspräsident Konstantin Odermatt, Oberrichter Louis Spichtig und Rathsherr Robert Wagner, alle wohnhaft in Stans, haben unter der Firma **R. Wagner & Cie, Portlandcementfabrik Stans** eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister beginnt. Der Sitz der Gesellschaft ist Stans.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1890. 7. November. Inhaber der Firma **Chr. Schneider Käser** in Schnottwil ist Christian Schneider, Johannes sel., von Büren zum Hof, in Schnottwil. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Untere Käserei.

7. November. Inhaber der Firma **Joh. Gygax** in Schnottwil ist Johann Gygax, Ursen sel., von Seeberg, in Schnottwil. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation. Geschäftslokal: Obere Käserei.

7. November. Inhaber der Firma **Friedrich Bähler** in Balm ist Friedrich Bähler, Johannes sel., von Buchholterberg, in Balm. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterfabrikation.

7. November. Inhaber der Firma **Fritz Zangger** in Schnottwil ist Fritz Zangger, Johann Jakobs, von Brunnenthal, in Schnottwil. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Metzgerei. Geschäftslokal: Gasthof zur Krone.

Bureau für den Registerbezirk Lebern

6. November. Inhaber der Firma **H. Walker** in Oberdorf ist Hans Walker von und in Oberdorf. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung und Schneiderei. Geschäftslokal: Gebäude Nr. 45 a.

8. November. *Die Firma* ***Consum-Geschäft C. Kottmann*** *in Langendorf (S. H. A. B. 1886, pag. 631) ist in Folge Ablebens des Firmainhabers erloschen.*

Inhaberin der Firma **Consum-Geschäft Kottmann** in Langendorf ist Frieda Kottmann-Munzinger von und in Solothurn, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Natur des Geschäftes: Consumwaarenhandlung. Hauptniederlassung in Langendorf. Verkaufsstellen in Bellach, Lommiswil, Oberdorf, Rüttenen und Heidenhubel bei Solothurn. Die Firma Consum-Geschäft Kottmann in Langendorf ertheilt Prokura an Herrn Jean Zwygart von Kirchlindach, Kt. Bern, in Langendorf.

Bureau Olten.

7. November. Inhaberin der Firma **Büttiker-Akermann** in Olten ist Frau Carolina Büttiker-Akermann, Ehefrau des Herrn Sales Büttiker von und in Olten. Natur des Geschäftes: Wirthschaft, Wein-, Spirituosen- und Kolonialwaarenhandlung. Die Firma ertheilt Prokura an Herrn Sales Büttiker und Herrn Karl Büttiker.

7. November. Inhaber der Firma **Jul. Lang** in Olten ist Herr Julius Lang, Tapissier, von und in Olten. Natur des Geschäftes: Möbel-, Bettwaaren- und Aussteuergeschäft. Geschäftslokal: Zum rothen Thurm.

7. November. Inhaber der Firma **Th: Disteli** in Olten ist Herr Theodor Disteli zum Restaurant Olten-Hammer in Olten. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Restaurant Olten-Hammer.

7. November. Inhaber der Firma **Victor Studer zur Rose** in Olten ist Herr Victor Studer von und in Olten. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb und Weinhandlung. Geschäftslokal: Gasthof zur Rose.

8. November. Inhaber der Firma **J. Dobler** in Olten ist Herr Johann Dobler von Mümliswil, in Olten. Natur des Geschäftes: Käse- und Butterhandlung.

8. November. Inhaber der Firma **Arnold Büttiker** in Olten ist Herr Arnold Büttiker, Bäcker und Wirth in Olten. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Wirthschaft. Geschäftslokal: An der Trimbacherstraße.

8. November. *Die Firma* ***Emanuel Labhardt*** *in Olten (S. H. A. B. 1885, pag. 194) ist in Folge Wegzuges des Inhabers auf dessen Verlangen gestrichen worden.*

Bureau Stadt Solothurn.

9. November. Inhaber der Firma **Alois Weber** in Solothurn ist Alois Weber, Joh. sel., von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Groß- und Kleinmetzgerei. Geschäftslokal: Klosterplatz.

10. November. Inhaber der Firma **J. Gschwind** in Solothurn ist Josef Gschwind von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Kurwirthschaft, Hôtel Weißenstein.

10. November. Inhaber der Firma **U. J. Wyss** in Solothurn ist Urs Josef Wyß von Oberdorf, wohnhaft in Bellach. Natur des Geschäftes: Zimmerei und Bauschreinerei. Geschäftslokal: Heidenhubel.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 7. November. Inhaber der Firma **T. Engeli** in Basel ist Johann Traugott Engeli von Sulgen (Thurgau), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Dekorateur. Tapetenhandlung. Geschäftslokal: Münsterberg 8.

7. November. *Die Firma* ***Emanuel Dreyfus*** *in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 5) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma L. de Emanuel Dreyfus.*

7. November. Inhaber der Firma **L. de Emanuel Dreyfus** in Basel ist Lazarus Dreyfus von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Emanuel Dreyfus und ertheilt Prokura an Albert Dreyfus von und in Basel. Natur des Geschäftes: Seide, Chappe, roh und gefärbt, Seidenabfälle aller Gattungen. Geschäftslokal: Petersgasse 40.

7. November. Inhaber der Firma **Fr. Masarey** in Basel ist Franz Masarey von und in Basel. Natur des Geschäftes: Färberei und Glanzgarnfabrik. Geschäftslokal: Clarastraße 39 und 41.

8. November. Inhaber der Firma **Theophil Vischer** in Basel ist Theophil Vischer-VonderMühll von und in Basel. Natur des Geschäftes: Spinnerei von Violetgarnen, Kommission in Seidenabfällen, Agentur in Maschinen. Geschäftslokal: St. Elisabethenstraße 15.

8. November. *Die Firma* ***Alb. Follenweider*** *in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 6) ist in Folge Todes erloschen.*

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 7. November. In Ausführung des neuen Geschäftsreglements der Aktiengesellschaft « Eidgenössische Bank » in Bern ist der Firmaname « Eidgenössische Bank Comptoir St. Gallen » der Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 538 und 970; 1884, pag. 336; 1885, pag. 460; 1886, pag. 560 und 676; 1887, pag. 886; 1888, pag. 379, und 1889, pag. 270 und 724) abgeändert worden in **Eidgenössische Bank (Banque Fédérale).** Der Verwaltungsrath hat sodann, wie für den Hauptsitz in Bern, so auch für die Zweigniederlassung in St. Gallen dem General-Inspektor William Fazy in Bern, dem Kontroleur-Inspektor F. Richard in Bern und dem Inspektor-Comptable Eugen Ruedolf in Bern, und zwar jedem einzeln, Prokura ertheilt. *Dagegen ist die an Heinrich Liebrich ertheilte Unterschrift als Generaldirektor ad interim auch für die Zweigniederlassung in St. Gallen dahingefallen.* Für die Zweigniederlassung in St. Gallen hat der Verwaltungsrath an Joseph Grütter in St. Gallen in der Weise Prokura ertheilt, daß derselbe kollektiv je mit einem der bisherigen zwei Kollektivprokuristen, J. Bischofberger und U. Müller, zu unterzeichnen berechtigt ist.

7. November. Inhaber der Firma **A. Naumann** in St. Gallen ist Arthur Naumann, wohnhaft in New-York, seit 1. November 1890. Die Firma hat an Oscar Stäheli, Vater, und an Oscar Stäheli, Sohn, in St. Gallen, Prokura ertheilt.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Zofingen.

1890. 8. November. Inhaber der Firma **F. Liechti** in Zofingen ist Fritz Liechti von Lauperswyl (Kt. Bern), in Zofingen. Die Firma errichtet eine Filiale in Bern. Die Firma ertheilt Prokura an Arnold Egger von Aarwangen (Kt. Bern), wohnhaft in Zofingen. Natur des Geschäftes: Handel mit Leder und Fournituren. Geschäftslokal in Zofingen, Nr. 171, in der Oberstadt.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Cossonay.

1890. 7 novembre. Emile-François Chanel de Gollion, y domicilié, fait inscrire qu'il est chef de la raison **Emile Chanel-Delaporte,** à Gollion. Genre de commerce: Chaussures, confections, épicerie, mercerie et tabacs.

Bureau de Cully.

7 novembre. Le chef de la maison **Rosine Moret-Pahud** est Rosine née Pahud de Clarmont et Vaux, domiciliée à Lutry, femme autorisée de son mari Edouard Moret. Cette maison, antérieurement établie à Henniez et inscrite au registre du commerce de Payerne, est transférée à Lutry dès le 3 septembre 1890. Genre de commerce: Boulangerie.

Bureau de Lausanne.

6 novembre. Bartholoméo Formica de Rivalta di Torino (Italie) et Jean Pegurri de Val'Alta, Bergamo (Italie), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Formica & Pegurri,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1889. La société a son siège à Lausanne et a pour but l'industrie de charretier. Bureau: 10, Calvaire.

Bureau de Payerne.

8 novembre. *La raison* ***Rosine Moret-Pahud,*** *à Henniez (F. o. s. du c. de 1890, page 214), a cessé d'exister audit lieu, ensuite du transfert de cette maison à Lutry, dès le 3 septembre 1890, et son inscription au registre du commerce du district de Lavaux (Cully) le 7 novembre 1890. Elle est donc radiée au bureau du registre de Payerne.*

Bureau de Vevey.

8 novembre. Le chef de la maison **Hofmann Emile,** à Vevey, est Emile-Henri fils de Melchior Hofmann de Schottikon (Zurich), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Laiterie, beurre et fromage. Magasin: Rue d'Italie, à Vevey.

8 novembre. Le chef de la maison **L. Kronenberg,** à Vevey, est Laurent fils de Jacob Kronenberg de Dagmersellen (Lucerne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Exploitation du café de la Croix-Blanche. Etablissement: Rue du Centre, Vevey.

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 5 novembre. *La société en nom collectif* ***Desgraz & Chappuis,*** *à Genève (F. o. s. du c. de 1889, page 778), est déclarée dissoute a dater du 31 août dernier. La liquidation en est opérée d'un commun accord entre les deux associés.*

Les suivants: Jules Desgraz de Chexbres (Vaud), sus-désigné, et François Chauten, originaire de la Haute-Savoie, et sujet italien par droit d'option, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Jules Desgraz & Cie,** une société en commandite qui a commencé le 1er septembre 1890. L'associé Jules Desgraz est seul gérant indéfiniment responsable, et François Chauten commanditaire pour une somme de cinq cents francs. Bureau et chantier: 39, Rue de la Navigation.

6 novembre. Le chef de la maison **Emile Gnaedinger,** à Plainpalais, commencée le premier septembre 1890, est Emile Gnaedinger de Rixheim (Alsace), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Café. Locaux: 14, Chemin des Bains.

Ancien établissement du sieur ***Pre Marc Muza,*** *à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1883, page 933), radié pour cause de renonciation.*

6 novembre. *La société en nom collectif* ***Hiller & Léon Jonneret,*** *à Carouge (F. o. s. du c. de 1890, page 647), est déclarée dissoute dès ce jour.*

L'associé Jean Hiller, domicilié à Carouge, continue seul la suite de la maison, sous la raison **Jean Hiller,** à Carouge, et reste également chargé de son actif et passif à dater du 15 juillet 1890. Genre d'ndustrie: Mécanicien-constructeur. Bureau et ateliers: Clos de la Filature.

7 novembre. Le chef de la maison **A. Ruffion,** à Plainpalais, commencée le 1er courant, est Lucien-Alphonse Ruffion de Laude (dépt du Doubs), domicilié à Plainpalais. Genre de commerce: Café. Local: 2, Chemin de la Cluse.

Ancien commerce de ***J. Chappaz,*** *à Plainpalais (F. o. s. du c. de 1883, page 916), radié pour cause de renonciation.*

7 novembre. Le chef de la maison **Bounous Barthélemi,** à Genève, est Barthélemi Bounous de Saint-Jean (Vallées vaudoises du Piémont), domicilié à Genève. Genre de commerce: Laiterie et fromagerie. Magasin: A l'enseigne « Laiterie Vaudoise », 14, Rue Etienne-Dumont.

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Bilanz pro 30. Juni 1890.

Aktiva.

Mk.	Pf.	
6,000,000	—	Wechsel der Aktionäre.
3,667,363	95	Kapitalanlagen laut Bericht.
177,855	80	Immobilien-Konto (bisherige Abschreibungen Mk. 158,537. 81).
16,221	25	Mobiliar-Konto (bisherige Abschreibungen Mk. 22,160. 84).
894,115	82	Baar in Kassa und bei den Banken.
42,866	18	Wechsel im Portefeuille.
850,101	74	Ausstände bei Agenten und Versicherten.
106,126	10	Diverse Debitoren.
24,526	01	Stückzinsen laut Vortrags-Konto.
11,779,176	85	

(B. Nr. 82.)

Passiva.

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	8,000,000	—
Kapital-Reservefond	1,850,000	—
Diverse Kreditoren	384,031	34
Reserve für laufende Risiken	441,509	46
Reserve für schwebende Schäden	747,525	86
Unterstützungsfond für die Beamten	45,100	—
Nicht präsentirte Coupons	4,043	—
Gewinn- und Verlust-Konto	306,967	19
	11,779,176	85

Mannheim, 4. Oktober 1890.

Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft:

Der Aufsichtsrath: **F. Engelhorn.** Der Vorstand: **Mühlinghaus. Post.**

Décisions sur l'application du tarif,

prises par le Département fédéral des péages en octobre 1890.

N° 1 du tarif. Exempt. On ne doit admettre comme déchets de peaux pour la fabrication de la colle forte que des déchets de peaux *non tannées,* c'est-à-dire les rognures de peaux brutes et le tissu cellulaire compris entre la chair et la peau que l'on enlève pour nettoyer cette dernière. Les déchets et rognures de *cuir* et de *peau tannée* de tout genre rentrent dans le n° 7, à 20 cts.

N° 9. Droit fr. 10. —. Moût de raisin, concentré par l'évaporation.

N° 17. Droit fr. 1. —. Ajouter à l'explication: „Vaseline purifiée" les mots: „en fûts (en boîtes, voir n° 25)".

N° 25. Droit fr. 7. —. Vaseline en boîtes.

„ 42*a*. „ „ 16 —. Verre teinté pour vitraux (Kathedralglas).

„ 88. „ „ 45. —. Souliers en drap, bordés de peluche et avec semelles en cuir.

„ 121. „ „ —. 60. Fonds de chaudières à vapeur, en fer forgé, même percés.

„ 242. „ „ 2. —. On ne doit acquitter, d'après cette rubrique du tarif, que la mélasse tout à fait brute ne pouvant servir à l'alimentation

N° 243. Droit fr. 7. —. Remplacer l'explication: „Sirop transparent, sans odeur empyreumatique" par: „Mélasse pouvant être employée à l'alimentation".

N° 260. Droit fr. —. 50. Ajouter à l'explication: „Vaseline (graisse minérale) non purifiée" les mots: „en fûts".

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Traités.

Turquie. Ensuite de différentes questions que des exportateurs ont posées au Département fédéral des affaires étrangères, nous rappelons de nouveau qu'en son temps la Suisse et la France avaient en commun conclu avec la Porte un tarif conventionnel douanier pour l'importation en Turquie, mais que ce tarif n'a pu obtenir force de loi parce que les négociations sur le traité auquel il aurait dû être annexé comme partie intégrante, n'ont pas abouti. L'ancien tarif conventionnel franco-suisse négocié avec la Porte en 1861/62 est arrivé à son expiration le 13 mars de cette année et, pour le remplacer, il a été établi, par échange de notes, que ces pays se traiteront réciproquement sur le pied de la nation la plus favorisée. La Suisse a ainsi droit actuellement à toutes les faveurs que la Porte accorde ou accordera à d'autres Etats. Pour l'importation en Turquie, le droit ad valorem de 8 % est encore maintenant appliqué d'une manière générale. Selon toutes probabilités, une modification à cet égard n'interviendra qu'après la mise en vigueur des nouveaux traités que la Porte a déjà conclus avec l'Allemagne et l'Angleterre et de ceux qu'elle négocie encore avec l'Autriche, l'Italie, etc. Les nouveaux droits que la Porte a déjà fixés dans toutes les négociations qui ont eu lieu jusqu'ici avec les différents Etats, comme aussi ceux qui seront encore convenus, seront admis dans le tarif général turc, c'est-à-dire que, dans leur ensemble, ils constitueront ce tarif général qui, ensuite, entrera probablement en vigueur pour toutes les marchandises sans distinction de provenance, en remplacement du droit actuel de 8 % de la valeur.

Nous saisissons cette occasion pour ajouter aux informations ci-dessus la remarque générale que la Division du commerce du Département fédéral des affaires étrangères répondra toujours volontiers, dans la mesure où cela est possible et où les circonstances le permettent, aux demandes que les exportateurs suisses lui adresseront sur les questions relatives aux traités de commerce et des tarifs douaniers étrangers, en tant, toutefois, que les renseignements désirés n'ont pas déjà été donnés par la Feuille officielle du commerce.

Rumänien. Im Beginn der Anmerkung zu der Mittheilung in unserer gestrigen Nummer ist der schweizerische Handelsvertrag mit Rumänien aus Versehen unter den Tarifverträgen dieses Landes angeführt; es handelt sich anstatt dessen um einen sogenannten Meistbegünstigungsvertrag, wie übrigens aus dem Rest der Anmerkung selbst ersichtlich ist.

Zollwesen. — *Douanes.*

Vereinigte Staaten. Der Abschnitt 11 der Mac Kinley-Verwaltungsbill bestimmt, daß in Fällen, wo der wirkliche Marktwerth eines fabrizirten Artikels, für welchen der Zoll ganz oder theilweise vom Werth erhoben wird, nicht zur Zufriedenheit der abschätzenden Beamten festgestellt werden kann, von den Appraisers alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel anzuwenden seien, um die Produktionskosten am Herstellungsorte ausfindig zu machen. Im Abschnitt 8 ist ferner bestimmt, daß der Fabrikant oder Absender der betreffenden Waare, sofern diese auf Konsignation eingeführt wird, der beglaubigten Faktura eine selbstunterzeichnete Deklaration beizufügen hat, welche die oben angedeuteten Angaben über die Produktionskosten (Rohmaterial, Fabrikation, Verpackung mit einem Zuschlag von 8 %) enthalten muß. Der Minister des Auswärtigen hatte nun kürzlich beim Finanzministerium angefragt, ob die Produktionskosten gemäß dem oben erwähnten Abschnitt 11 auch für solche Waaren anzugeben seien, für welche spezifische Zölle erhoben werden. Das Finanzministerium beantwortete die Anfrage durch Uebermittlung eines Gutachtens seines „Solicitors". Diesem zu Folge haben die fraglichen Angaben nur den Zweck, Defraudationen beim Import von Waaren, die einem Werthzoll unterliegen, zu verhüten; es liege kein Grund vor, dieselben auch für Waaren zu verlangen, die spezifisch zu verzollen sind, und es könne daher kein Importeur gezwungen werden, Certifikate über die Herstellungskosten solcher Waaren beizubringen.

— Das aus drei Mitgliedern bestehende Kollegium der Generalabschätzer in New-York ist so mit Arbeit überladen, daß der Finanzminister ein zweites Kollegium für den Hafen von New-York ernennen mußte.

— Die Zahl der Fakturen, welche den Konsuln zu unterbreiten sind, hängt, nach einer neueren Weisung des Finanzministers an die Konsuln, davon ab, ob die betreffenden Waaren zur Abschätzung bestimmt sind oder nicht. Im ersteren Falle ist dem Konsul die Faktur dreifach, im letzteren vierfach zur Beglaubigung einzuhändigen. Ein Exemplar kommt zu den Akten des Konsuls, eines ist vom Konsul dem Zollkollektor des Bestimmungshafens der Waare zu senden; das dritte, bezw. dritte und vierte Exemplar erhält nach erfolgter Legalisirung die Person zurück, welche die Fakturen zum Zwecke der Legalisirung dem Konsul überbracht hat.

Russland. Eine umfassende Revision des allgemeinen russischen Zolltarifs steht schon seit geraumer Zeit im Vordergrund der wirthschaftlichen Aufgaben des Reiches. Die diesbezüglichen Vorarbeiten werden im Finanzministerium betrieben, das statistische Material wird zusammengetragen und das Projekt unter Heranziehung von Experten für die einzelnen Waarengattungen ausgearbeitet. Die bekanntlich am 30. August dieses Jahres erfolgte, fast allgemeine Zollerhöhung um 20 %, wurde nur provisorisch, für die Dauer bis 1. Juli 1891 verfügt, um den einstweilen noch bestehenden Tarif einigermaßen mit dem so enorm gestiegenen Rubelkurs in Einklang zu bringen.

Brésil. Il est probable qu'un tarif douanier majoré entrera en vigueur le 1er janv. 1891.

Expositions.

Paris 1889. Suivant des informations certaines, le directeur général de l'Exposition universelle de Paris, en 1889, remettra très prochainement aux représentants des gouvernements étrangers, les diplômes et les médailles destinés aux exposants de leurs pays respectifs. Dans aucun cas, la direction générale ne distribuera ces diplômes et ces médailles individuellement à leurs titulaires.

Les récompenses obtenues par les exposants suisses leur seront transmises par la *Division du commerce du département fédéral des affaires étrangères.* Les maisons suisses, qui, à l'occasion de la distribution générale des distinctions, pourraient recevoir d'une autre source que de l'autorité fédérale, des diplômes ou médailles quelconques ou des offres s'y rapportant, ne devront leur accorder aucune valeur et feront bien de ne pas les accepter.

Verschiedenes. — *Divers.*

Konsulate. An Stelle des verstorbenen Herrn Jean Hohl wurde zum schweiz. Konsul in Barcelona Herr Georg Syz von Zürich, Kaufmann in Barcelona, ernannt

Modellschutz. Der „Deutsche Reichsanzeiger" veröffentlicht den dem deutschen Bundesrath vorliegenden Entwurf eines Gesetzes über den Schutz von „Gebrauchsmustern". Nach § 1 werden darunter verstanden: Modelle von Arbeitsgeräthschaften oder Gebrauchsgegenständen oder von Theilen derselben, insoweit sie dem Arbeits- oder Gebrauchszwecke durch eine neue Gestaltung oder Vorrichtung dienen sollen. Modelle sollen nicht als neu gelten, wenn sie zur Zeit der auf Grund des projektirten Gesetzes erfolgten Anmeldung bereits in öffentlichen Druckschriften beschrieben oder im Inlande offenkundig benutzt worden sind.

Consulats. Le conseil fédéral a nommé M. Georges Syz, de Zurich, en qualité de consul de la Confédération à Barcelone (Espagne), en remplacement de M. Jean Hohl, de Trogen, décédé.

Vins d'Italie. Nous donnons ci-dessous les chiffres du mouvement des vins qui s'est produit dans la station œnotechnique du gouvernement italien, à Lucerne, pendant le mois d'octobre et nous ajoutons le total des chiffres de ce mouvement des dix premiers mois de cette année:

Provenance du vin et principales espèces entrées et sorties	Entrée kg netto	Sortie kg netto
Piémont (Piémont *r*, Stradella [moût], Barbera *r*)	86,152	53,674
Vénétie (Spumante italien)	—	24
Toscane (Montepulciano *r* [marques A et C], Chianti Siena *r*)	—	2,063
Adriatique méridionale (Cologna *r*, Carovigno *b* et *r*, Putignano *r*, Corato *r*, Molfetta *r*, Puglia *b*, Barletta *r*)	—	46,101
Méditerranée méridionale (Capri *b*)	—	52
Sicile (Catane *r*, Marsala *b*, Siracuse *r*, Trapani *b*, Licata *b*, Scoglietti *r*)	28,870	46,407
Total	115,022	148,321
Totaux des dix mois	1,011,002	1,150,336

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	31. Oktober. Mark	7. November. Mark		31. Oktober. Mark	7. November. Mark
Metallbestand	718,804,000	730,390,000	Noten-Circulat.	1,052,835,000	1,009,642,000
Wechsel-Portefle	612,607,000	568,811,000	Kurzf. Schulden	298,940,000	284,812,000

Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Ottobre. L.	31 Ottobre. L.		20 Ottobre. L.	31 Ottobre. L.
Moneta metallica	202,719,894	200,893,934	Circolazione . . Conti correnti a	619,951,928	616,202,053
Portafoglio . .	401,941,537	406,247,150	vista . . .	68,250,297	65,680,912

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	31. Oktober. österr. fl.	7. November. österr. fl.		31. Oktober. österr. fl.	7. November. österr. fl.
Metallbestand	220,050,070	219,601,942	Noten-Circulation	471,376,150	464,424,100
Wechsel:					
auf d. Ausland	24,952,129	24,224,979	Kurzfäll. Schulden	8,831,361	12,481,388
auf das Inland	200,976,270	199,868,205			

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben. — En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie des chemins de fer du Jura-Simplon.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires

Samedi 29 novembre 1890, à 2 heures de l'après-midi,

à l'**Hôtel-de-Ville** de **Berne** (salle du Grand Conseil).

Ordre du jour:

1° Achat de la ligne Pont-Vallorbes.

2° Eventuellement: Augmentation du capital-actions de frs. 1,120,000 par l'émission de 5600 nouvelles actions ordinaires de 200 frs. chacune, avec jouissance du 1er janvier 1891, pour payer le prix de cette ligne.

Les porteurs d'actions qui veulent prendre part à cette assemblée doivent déposer leurs titres jusqu'au lundi 24 novembre 1890, à l'un des domiciles désignés ci-après:

A **Berne** et à **Lausanne,** auprès de la **Direction de la Compagnie,**
A **Fribourg,** à la **Caisse d'amortissement de la Dette publique,**
A **Genève,** chez **MM. Lullin et Cie,** banquiers, rue Abauzit 2,
A **Bâle,** à la **Banque de dépôts,**
A **Zurich,** au **Crédit suisse,**
A **Neuchâtel,** auprès du **Chef de gare,**
En **Allemagne,** à la **Banque pour le commerce et l'industrie** à **Berlin, Francfort s./M.** et **Darmstadt,** et à la **Banque internationale** à **Berlin.**

En échange du dépôt de ses titres, chaque actionnaire recevra un permis *nominatif,* qui lui servira de carte d'entrée et lui donnera le droit de circuler gratuitement sur les lignes du Jura-Simplon *pour se rendre à Berne* le jour de l'assemblée, par les trains arrivant à Berne avant 2 heures de l'après-midi, et pour retourner par les trains partant de Berne le même jour après 3 heures du soir. Pour le retour, ces permis ne seront valables qu'après avoir été présentés à un des bureaux de contrôle de l'assemblée, pour être revêtus d'un timbre. Les bureaux de contrôle seront ouverts dès 1 heure après-midi à l'Hôtel-de-Ville.

On peut se procurer le rapport sur les objets à l'ordre du jour auprès du secrétariat général de la compagnie, à Berne.

Comme il s'agit d'une décision pour l'augmentation du fonds social, il ne peut, à teneur de l'article 17 des statuts, être statué sur cet objet que dans une assemblée où sont représentées plus du quart des actions, et à la majorité des deux tiers des voix. Si ce quorum n'est pas atteint, il est convoqué une autre assemblée, qui statue valablement, quel que soit le nombre des actionnaires présents et des actions représentées, mais toujours à la majorité des deux tiers des voix.

Berne, le 7 novembre 1890.

Au nom du conseil d'administration et de la direction des chemins de fer du Jura-Simplon:
Bory-Hollard. Marti.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Gotthardbahn, beziehungsweise die h. Regierungen der Schweizer Kantone, welche sich zur Verabreichung von Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung verpflichtet haben, werden anmit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung,** welche **Samstag den 22. November d. J., Vormittags 10 Uhr,** in **Luzern** (Regierungsgebäude) stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind:

Bericht und Antrag des Verwaltungsrathes

1) betreffend Erhöhung des Aktienkapitals der Gotthardbahn durch Emission von 20,000 neuen Aktien à Fr. 500 und Abänderung von Art. 4 der Statuten;
2) betreffend Bewilligung eines 4 %igen Anleihens von 4,000,000 Fr. mit Pfandrecht auf die Linien Immensee-Küßnacht-Luzern und Goldau-Walchwyl-Zug.

Die Aktionäre, welche der Versammlung beiwohnen, oder sich durch andere Aktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens **zwei Tage vor** dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens **sechs Tage vor** dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Zahlstellen der Gotthardbahn oder bei der Deutschen Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M. und sonstigen von der Direktion zu genehmigenden Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Die Eintrittskarten berechtigen zur freien Fahrt in Klasse II und III in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 21. und 22. November, an letzterem Tage jedoch nur in den Vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillete für die Rückfahrt auf der Gotthardbahn, gültig am 22. und 23. November, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der subventionirenden Kantone werden wir ihre Stimmkarten zukommen lassen.

Die unter Ziffer 1 und 2 der Traktanden erwähnte Vorlage wird den Tit. Regierungen der subventionirenden Kantone direkt zugestellt werden und den Aktionären vom **15. November d. J. an** in deutscher und französischer Ausgabe bei den Zahlstellen der Gotthardbahn, nämlich der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern,** der Schweiz. Kreditanstalt in **Zürich,** der Basler Handelsbank und den Bankhäusern Zahn & Cie and R. Kaufmann & Cie in **Basel,** der Berner Handelsbank in **Bern,** der Aarg. Bank in **Aarau,** der Bank in **Winterthur,** der Bank in **Schaffhausen,** der Banca cantonale Ticinese in **Bellinzona,** der Banca della Svizzera Italiana in **Lugano,** dem Bankhause Pury & Cie in **Neuenburg,** dem Bankhause Lombard, Odier & Cie in **Genf,** ferner bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft in **Berlin,** dem Bankhause S. Oppenheim junr & Cie und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in **Köln,** dem Bankhause M. A. v. Rothschild & Söhne und der Filiale der Bank für Handel und Industrie in **Frankfurt a. M.,** endlich bei der Nationalbank des Königreichs Italien in **Rom, Florenz, Turin, Genua, Mailand, Venedig, Neapel** und **Livorno** zur Verfügung stehen.

Luzern, den 13. Oktober 1890.

Namens des Verwaltungsrathes der Gotthardbahn,
Der Präsident: **Schuster-Burckhardt.**
(M 10164 Z) *Der Sekretär:* **Schweizer.**

Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

3½prozentiges konvertirtes Anleihen vom Jahre 1888.

Vom Verfalltage an werden eingelöst in

Bern:	**Stadtkasse,**	**Bern:**	**Marcuard & Cie,**
»	**Kantonalbank,**	»	**Schweiz. Volksbank,**
»	**Depositokasse,**	**Basel:**	**J. Riggenbach,**
»	**Eidgenössische Bank,**	**Zürich:**	**Kantonalbank,**

1) der auf 15. November 1890 verfallende Zinscoupon Nr. 4,
2) die am 29. August 1890 zur Rückzahlung auf 15. November 1890 herausgeloosten **48 Schuldscheine:**

a. Schuldscheine, d. d. 1. Mai 1884:

Nr. 15, 71, 87, 109, 146, 188, 256, 285, 311, 326, 374, 674, 974, 1001, 1360, 1424, 1475, 1618, 1662, 1769, 1804, 1909, 1946, 2048, 2063, 2221, 2268, 2400, 2416, 2488, 2512, 2657, 2685, 2893, 2950, 3101, 3163, 3218, 3233, 3344, 3404, 3467.

b. Vom 4prozentigen Bundessitzanleihen, d. d. 1. März 1856/57:

Nr. 472 (3556), 473 (3557), 476 (3558), 482 (3559), 659 (3605), 1166 (3785).

NB. Die in Klammern den Titelnummern beigesetzten Zahlen entsprechen den Nummern auf der Vorderseite der zugehörenden Coupons.

Diese Titel, deren **Verzinsung** mit obigem Termin **aufhört,** sind mit sämmtlichen nicht verfallenen Zinscoupons einzuliefern.

Bern, den 10. November 1890.

Der städtische Finanzdirektor:
(B 4619) **Heller-Bürgi.**

Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zollniederlage (Transitlager) in **Leopoldshöhe,** vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.

Wir nehmen Gelder an auf Kassenscheine, auf zwei Jahre fest, Zins 3¾ %, zahlbar 1 April u. 1. Oktober.
Schweiz. Volksbank,
(H 4089 Y) **Bern.**

Abonnements auf das „Schweizerische Handelsamtsblatt" werden vom 1. Januar an von allen Postbureaux, sowie von der Expedition entgegengenommen.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.